

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 17. Dezember 1934



Gesuch eingereicht: 25. Mai 1933, 19 Uhr. — Patent eingetragen: 15. Oktober 1934.

HAUPTPATENT

GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL,
Basel (Schweiz).

Verfahren zur Herstellung eines neuen Farbstoffes.

Es wurde gefunden, daß man einen neuen Farbstoff erhält, wenn man den Azofarbstoff aus Diazotierter 5-Nitro-2-aminobenzoesäure und 1-Amino-8-oxynaphthalin-3,6-disulfonsäure mit solchen Reduktionsmitteln in alkalischem Medium behandelt, die die Nitrogruppe in die Azogruppe, unter Verkettung zweier Moleküle, überführen.

Der neue Farbstoff bildet ein dunkles Pulver, das sich in Wasser mit violettblauer Farbe löst. Es färbt aus wässriger Lösung Baumwolle oder Viskoseseide in rotstichig-blauen Tönen, die durch Nachbehandeln mit Kupfersulfat rein grünstichig blau und lichtecht werden.

Beispiel:

10,1 Teile des Farbstoffes, den man durch Vereinigen von diazotierter 5-Nitro-2-aminobenzoesäure mit 1-Amino-8-oxynaphthalin-3,6-disulfonsäure erhält, werden in Wasser gelöst und mit einer Lösung aus 9 Teilen

kristallisiertem Zinnchlorür in überschüssigem Natriumhydroxyd versetzt. Es wird nun auf etwa 90° erwärmt und so lange gerührt, bis die Farbe, die gegen Blau umschlägt, sich nicht mehr ändert. Der Farbstoff wird nun mit Natriumchlorid ausgefällt und abfiltriert. Er bildet ein dunkles Pulver, das sich in Wasser mit violettblauer Farbe löst. Er färbt aus wässriger Lösung Baumwolle oder Viskoseseide in rotstichig-blauen Tönen, die durch Nachbehandeln mit Kupfersulfat rein grünstichig blau und lichtecht werden.

PATENTANSPRUCH:

Verfahren zur Herstellung eines neuen Farbstoffes, dadurch gekennzeichnet, daß man den Azofarbstoff aus diazotierter 5-Nitro-2-aminobenzoesäure und 1-Amino-8-oxynaphthalin-3,6-disulfonsäure mit solchen Reduktionsmitteln in alkalischem Medium behandelt, die die Nitrogruppe in die Azogruppe, unter Verkettung zweier Moleküle, überführen.

Der neue **1** bildet ein dunkles Pulver, das sich in Wasser mit violettblauer Farbe löst. Es färbt aus wässriger Lösung Baumwolle oder Viskoseseide in rotstichig-blauen Tönen, die durch Nachbehandeln mit

Kupfersulfat grünstichig blau und lichtecht werden.

GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE
INDUSTRIE IN BASEL